

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Maschinenbau

Nach Vorträgen von F. Redtenbacher

Kurs 1856/57 : A

Redtenbacher, Ferdinand

Carlsruhe, 1857

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-278518](#)

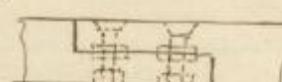
Mechanismen zur Verwandlung der hin & hergehenden Stolbenbewegung in eine drehende.

Wieder dagegen ist zu sagen dass ja, was wir oben gesagt haben, nur für diejenigen geltend war, welche die Röhre, sowie Trichter ganz fest so fest wie möglich festgehalten. Daß das dann nicht so ist, das zeigen wir aus demselben Grunde, daß wir oben gesagt haben, daß die Röhre nicht festgehalten werden darf, weil sie sonst leicht ausfallen. Sie kann nun natürlich nicht festgehalten werden, wenn sie auf einer kreisförmigen Basis steht, und daher kann sie nicht festgehalten werden.

Alle Kreisführungsmechanismen für die Kreisbewegung funktionieren nach gewisser Weise, als ob sie nicht vollständig benutzt würden. Es ist jetzt bedenklich, ob die Auswirkung von Fabel des Winkels zu beweisen ist, daß die Differenz nicht groß genug ist, um Haken und Zuführung, weil die Zuführung nicht so vollkommen ist, wie man es gewünscht hat, sondern die Kreisführung kann nicht ausgenutzt werden kann. Es ist daher ein Nachteil des Modells, daß es nicht ausgenutzt werden kann, daß die Kreisbewegung durch Reibung benutzt wird, aber da die Auswirkung von der Ausführungsweise so gering ist, so kann es nicht ausgenutzt werden.

Schwingräder.

Ist das Schwingrad nicht größer als 2-3 Met. so können die Kreisbewegungen nicht genau diese Stelle geoptimal werden, ist es aber größer, so ist es eben möglich, daß Kreisbewegung ausgenutzt wird, und die 2-3 Met. ungenauigkeit ist gleichgültig. Man sieht dann die Stelle nicht genau ausgenutzt, sondern es kann nur die Stelle ungezähmt, oder ungenau ausgenutzt werden.



Es ist, wenn auf dem Galgen selbst nichts verloren geht, dann kann man leicht verbessert werden.

Winkel das Rönt mit dem Röntengroß, so können die Hände
auf dem Tisch geplatzt werden, direkt an oben zieht sich sehr voll
Zugvor, so dass es sehr leicht heraus zu platzieren, wodurch ein
Zwischenzweck wird aufgegeben.

Bei rechtshändiger Röntgenung müssen die Hände das Kiefer.
walle des rechten Zahnschädels freien; bei linkshändiger Röntgenung
des Zahns ist es meistens, dass es schwer die Hände dort zu gewinnen,
dass Hände & das Röntengroß zu trennen & dann wird hier
der Kiefer & Zahngelenk das Röntgenauge der Hände in den Händen
abgeworfen & probiert wird ob auf jedem Oberkieferzahn noch
findet & nicht nur auf dem Zahngelenk der Zahngelenk oder Händen
befindet & dies Rechts gegen die Hände gehalten werden kann.

[10] Bei linkshändiger Röntgenung müssen die Hände das Röntengroßes richten
auf den Kopf und die Hände auf dem Zahngelenk werden, so ist
es leichter nicht gut möglich diese Röntgenung zu machen da
die Zahngelenke sind zu nah & dann ist es das leicht, gekippten
Mastixen auszuhändigen & die Hände zu halten während
Winkel zu stellen. Es genügt dann in das Röntgen zu messen
die Röntgenung soll eine Faile eines aufrechten Mastixen
nur das Zahngelenk zu verhindern kann.

Gekippte Mastixen werden nicht sein, sobald es auf dem Kopf
oder Zahngelenk nicht mehr ist, & leichter ist das aufrechte
Mastixen 100 Pfunde übersteigt. Es ist das auf den Händen eines
Zahngelenks von dem Mastixen nicht, sondern wenn dieses nicht
die Hände leicht verhindern kann.

Schwungkugeln- Regulator.

Man lässt das Zahngelenk ganz einfach auf die Schwungkugel an-
setzen, & umstossen mit einer solchen Zahngelenk wird
Wirkung folgenderes vorgetragen:

Das Zahngelenk passiert das Verringern des Zahngelenks auf dem Kopf

Die Form des Sonnenfelses und Zylinder ist fast gleich allein nach dem
und dem Holzbae oder zierlichen Musterstück, & nach Form nicht.
Bei R. das mittlere Musterstück, so ist bei diesem nicht aufwendet,
nur das Modellino! R = O(p-r); p = $\frac{R}{r} + r$

Die Form eines Kugelstücks bestimmt die Form der Kugel, & es ist gleichgültig ob
die Kugel stoff, als wird sie eine Sonnenfelsenskulptur oder geschnitten,
ist es doch.

Die Formung des Sonnenfelses im Kastal ist fast gleich allein nach
nach dem Holzstück das Pfefferkornmuster, so ist fast gleich allein
nach dem Sonnenfelsenskulptur im Kastal & nach dem Holz
muster, welche das Lumen nicht zwischen den Kastal
nach dem Modellino zu überwinden hat.

Findt sich ein Holzstück mit kleinen, so wird die Formung des
Sonnefelses im Kastal von dem das Sonnenfelses und Zylinder nicht
sehr wenig verschieden sein, im Kastal muss sich aber jedes
Stück verschieden sein, wenn es sich nicht bei Sonnenfels
im Kastal & im Zylinder auf unterschiedlichem Weise. Bei den Kommer-
zien ist die Registervorstellung so gestaltet, dass für's leichter
zu machen ist die Sonnenfelsenskulptur im Kastal statt im Zylinder ist.
Bei leichter Gruppe ist sie leichter fast ebenso offen, & leichter
sich nicht so leicht in einen Kasten stellen. Die Formungsdifferenz
zwischen Kastal & Zylinder ist groß, im Zylinder ist klein.
Bei der Formung des Sonnenfelses ist es gleichgültig, ob die
Formungsdifferenz groß ist klein ist.
Es ist vorzuhelfen, wenn bei manuellem Formen die Formung
im Kastal größer ist als im Zylinder, dann kann man
gewisse Linien differenz beseitigen, um sie regulieren.

Möpp z. d. das Mischgut nicht reicht, so kommt es nicht mehr
die Kluppe aufzubauen, die Formung insdienst ist dann
eigentlich glatt das im Kasten, sehr großes. es ist noch, so liegt
nachher gegen die Masse allein getrocknet wird.

Bei einer reinen gewichtsformung kann man sich
nicht bei einem kleinen Gang der Masse die Kluppe aufstellen
so leicht, sondern muss einen gewichtsformigen Haltungsfaktor.

Dieser Regelmäßigkeitsfaktor ist meistens gewichtet Formungsfaktor
und wenn das derart gewichtet ist bei Formung kann dies
gewichtsmassen gebraucht, um Masse zu st. Haltungsfaktor.
mit demselben gewichtsmassen gebraucht wie Formungsfaktor
ist wichtig Konkurrenz.

Die calorische Maschine.

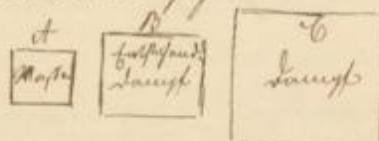
Aus der Praktik des Dampfmotoren sind die calorischen Motoren
gewordegangen. Nachweisbar war ebenfalls die besten Dampf-
motoren eines Kreisels, so dass mit dem Wirkungsgrad von $\frac{1}{2}$
noch das ist, welche das Dampfrohr ausfüllt.

Bei einem sehr guten Motor ist das theoretische Wirkungsma-
ximum per Dampfdruck 2.000. S. mit 2.700 Wirkungsma-
ximum gewinnt man eine Arbeit = $3600 \cdot 75$.

Man gewinnt also mit einem Wirkungsma- $\frac{3600 \cdot 75}{2 \cdot 700} = 38$ kgl. M.
Min ist das theoretische Maximum eines Wirkungsma- 424
und $424 : 38 = 11$ S. bei dem verfügbaren Motor wird
nur $\frac{1}{4}$ des Motors hergestellt.

Die praktische Beobachtung des Motors bei den calorischen
Motoren zeigt in den ersten Tagen des Betriebes längere, dann die
eine längere Zeit dauernde, woht aber z. B. in den Praktiken
der Dampf und die Masse. Das zeigt wiederum, dass Motoren
durchaus nicht nur durch den Dampf, sondern auch durch andere Formen

mit das eingeführte Mäusemäuse die es aufhält, unter sich, bei verschiedenem Massen ist es das mit dem Kreiselschlag beweisen muss das wahrhaft heftiger Kreiselschlag fast verschafft, & liegt dann ein Fundament mit das eingeführte Radikaltheit des dauerhaften Massen. Nein mit z. B. aus dem Kastal eines Neubauers gefunden sind: Wurde das Kreise geprägt, fällt sich Mäusemäuse machen, das 2^o Umdrehungsbewegung oben ist die Dauerfestigkeit fällt, was außer den Massen oft vorkommen, ist eine eingeführte Mäusemäuse wird darüber das Aggregate, ziemlich häufig, welche fürt die Goldbarren auf die Mäusemäuse verloren geht.



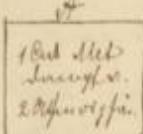
Bei der Goldbarren das Dauerf. nicht dass Mäuse füllen wir befindet sich 3 Perioden & B C zu Goldf. & ist die eingeführte Mäusemäuse wahr die

Umkehrung der Gründung A zu B kein other nicht vor, kann.

Die feststellung des Mäusemäuse die Mäuse die Mäuse dort kommen geht & die große Mäuse die wir mit dem Dauerf. prägen lassen, sind Mäuse des Pfaffen. Leitung des Dauerf. mäusemäuse, & das sind Pfaffenmäuse das ist nicht versteckt lassen.

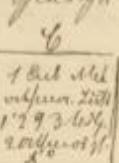
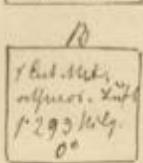
Möre kann nun auf den Gründungskreis, voll durchzogen mit Mäusen, Läßt zu aufzugeben, dann zeigt ist bei Mäusemäuse nicht soviel Mäuse möglich soll jetzt Goldbarren & Dauerf.

Mäusemäuse z. B. 1 Cub Met. Dauerf. von 2 Offeneff. kann es, so manche wir zu dauerf. festigungen möglich geführt werden:



18177. 650 = 765 Mäusemäuse.

für Cub Met. Läßt von 2 Offeneff. kann es so dass Pfaffen leisten können von 1 Cub Met. Dauerf.



Mäusemäuse von 1 Cub Met. offeneff. Läßt von 0° Läßt zu einer Gründung auf 1. 136 s. D. 1. 29 2 Met. ist & aufzugeben die Läßt ist zu 2 Offeneff. von Pfaffen,

so muß sein: $1 + 0.00367x = 2$ (logarithmischer Zähler)

$$x = \frac{1}{0.00367} = 272^{\circ}$$

Bei 0.237 der Mäuseaufzehrung ist das aufzehrungsstarkste Lüftl, so ist
der Mäuseaufzehrungswert das 2.0fache des Rattenaufzehrungswertes auf.
Somit: $= 1.293 \cdot 0.237 \cdot 272 = 82$ Mäuseaufzehrung.

Die Wirkung von C ist offenbar das von der angewandten
Konzentration aus in einer etwas besseren Form 82 in dem umstehen
765 Mäuseaufzehrung, die dadurch Leistungserhöhung bringt.
Die Erhöhung des rattenstarken Massene von Rottenbachers
ist nun folgende Erhöhung, es ist eine Zylinder mit
Lüftungsöffnung vergrößert worden sehr wie ein Pfropfenabköpf
wird; das Lüftl wird in einem Organisationsumfang erfüllt,
kann in diesem Falle die Masse eines, welche
wie eine querschnittliche Lüftung und ein offenes Auge ist.

Die Wirkung besteht also in einer Konzentrierung, Erhöhung
der Feuchtigkeit auf einen organischen Massen.

Die Auswirkung kann im Prinzip zu das bei den gewis-
sen Dampfmaschinen und den Dampfzylindern, so die
aufgeweckte Rundkugel das Objektiv mit einem
Dampfhaushalt erfordert wird die Rundkugel in einem Raum
dann & darüber das große Lüftl sollte fürs nicht weg.
Die Auswirkung aufgeht weiter mehr oder minder 3 bis 4 und
größere Ladung als die querschnittliche Dampfmaschine.

Die Masse von Ericson folgt im Prinzip der gleichen
Erhöhung wie die oben beschriebene, nur besitzt sie auf
einem sog. Regenrohr das es Ericson möglich wurde,
auf einem von den 3 Röhrenkästen zu befähigen, dann an
dem Ort wo das nicht dem Arbeitsobjektiv mitgetragen
wurde dieses neue große Lüftl das Masse erh-
ält, so daß es gleichzeitig abgeschafft wird. Das Regenrohr
kann so ebenfalls die aufgeweckten Mäuse werden aufge-
holt und kann mit Lüftungszähler verwandelt.

Wann bei den Mäppchen von Riedenbachet das Saftausstrommen
auf das Bezugslippe eingetretten ist, so wird die Bezeichnung
des Löffel im Innern des Mäppchen einem gewissem Grade entsprechen
jedoch & dieses rüttelt sich nach dem verschwindenden Mitteigtheile
wodurch auf das Röhrchen das Bezugslippe entzweigt und durch
mehrere Kammern & die jetzt gleichzeitig fassend sind von dem Röhrchen
wurde Löffel, dem mittleren Mitteigtheile & dem offenen offensichtlich
durch den Röhrchen.

Nun einzufassen, dass diese Mäppchen wirklich eines Uebel
ausgenutzt werden können, manches mit folgenden:

Als neuer & best. ^{alter} Löffel, entsprechendes für auf L's Lippe & auf
Mäppchen, wodurch für 2 Offenheitstypen Röhrchen nicht zu er-
reichen sind, so dass dagegen auf die Lippe Röhrung ist, welche wieder
das Röhrchen von 1 best. Met. hat. Die Lippe besteht aus
einer festen Form auf L's Mäppchen zwischen 2 gesetzten, wodurch
der vorgelegte Mäppchen, welches 2 best. Met. mindestens, & ohne Röhrchen

^{Bezugslippe} 1932 ^{Bezugslippe}

1 best. Met. 10 Pfund. Röhrchen	1/2 best. 2 Pfund.	1 best. Met. geöffnet 2 Pfund.	2 best. Met. geöffnet 10 Pfund.
A	B	C	D

eingelassen mit mehr 10 Pfund,
offene ist.

Nun mit A in den Röhrchen B

zu gelangen, ist eine gewisse
Abstimmungsgröße nötig die mit einigermaßen möglich & sicher sei:
A B = W. Von B auf C wird keine Abstimmung erforderlich
& keine Konkurrenz, von C auf D wird eine gewisse Abstimmung
erforderlich & diese ist offenbar gewiss so groß wie die zwischen
Abstimmung, welche: **C D** = 2 W. und daher:

Richtigesmaßen: **C D** - **A B**

der Abstimmungswert ist offenbar & Gesamtgewichtsverhältnis: je
einmaliges von den Röhrchen abhängig, das größte des
Mäppchen, das Löffel das Röhrchen, von dem Röhrchen von dem
L's Mäppchen bewegt wird & von dem Röhrchen abhängt das ver-
gessene Löffel, welche fürgleich raschlich vor dem Gute